Molloplast® B

permanently soft
+ anti-plaque effect



Gebrauchsanweisung
mit Reinigungsempfehlungen für den Patienten

Instructions for use
with cleaning recommendations for the patient

Modo de empleo
con recomendaciones de limpieza para el paciente

Mode d’emploi
avec de conseils d’hygiène pour le patient

Istruzioni per l’uso
con raccomandazioni d’igiene per il paziente

Инструкция по применению
с рекомендациями по уходу для пациентов

Kullanım Talimatları
Hasta için temizleme önerileriyle birlikte

Indikationen:

Scharfkantige Alveolarfortsätze mit dünnem Tegument.
Polsterung der Prothese gegen die scharf ausgeprägte Linea mylohyoidea, gegen das Foramen mentale oder sonstige prominente Punkte des Alveolarfortsatzes, wie z. B. am Trigonum retromolare oder den Tubera.
Unterkiefer mit sogenanntem Eisenbahnschienenprofil.
Polsterung gegen die Sutura mediana.
Zur Abdämmung der A-Linie und Lagesicherung der Prothesen im Ober- und Unterkiefer durch erhöhte Adhäsion.
Zur Konstruktion klammerloser Prothesen sowie zur Abdeckung größerer, durch Missbildungen oder Operationen entstandener Defekte mit stabilen oder aufblasbaren Obturatoren.





Indications for use:

Sharp-ridged alveolar processes with thin tegument.
Cushioning of dentures against the sharply marked linea mylohyoidea, foramen mentale or other prominent points of the alveolar process such as trigonum retromolare or tubera.
Mandible with „railway line“ profile.
Cushioning against the sutura mediana.
For post-damming of the A-line and to steady the position of the upper and lower dentures by increased adhesion.
For the construction of claspless dentures and for covering major surgical defects with solid or inflatable obturators.

Indicaciones:

Procesos alveolares agudos con mucosas delgadas.
Acolchamiento de la prótesis frente a la línea milohioidea muy marcada, el foramen mentoniano u otros puntos prominentes de proceso alveolar como p. ej. en el trígono retromolar o las tuberosidades.
Maxilares inferiores con el denominado perfil de vía de ferrocarril.
Almohadillado contra la sutura mediana. Para delimitar la línea de vibración palatina y para fijar la prótesis en el maxilar superior e inferior mediante una adhesión aumentada.
Para confeccionar prótesis sin retenedores así como para cubrir defectos o deformaciones congénitas o resultantes de operaciones con obturadores estables o hinchables.

Indications:

Crêtes alvéolaires avec téguments minces.
Rembourrage de prothèse sur la linea mylohyoidea, le foramen mentale et toute proéminence osseuse de la crête alvéolaire. Trigonum retromolare, tubera.
Maxillaire inférieur avec profil en rail.
Rembourrage de la sutura mediana, post-dam.
Construction de prothèses sans crochets, reconstructions postopératoires ou congénitales avec obturateurs stables ou gonflables.



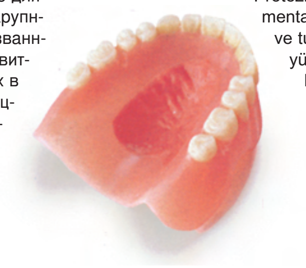
Indicazioni:

Processi alveolari spigolosi con tegumenti sottili.
Imbottitura della protesi nella zona della linea miloioidea marcata, del foro mentoniero o d'altri punti prominenti della cresta alveolare come p.e. i trigoni retromolari oppure i tuberi mascellari.
Mandibolari con un profilo cosiddetto “a binari“.
Imbottitura lungo la sutura mediopalatina.
Per creare una efficace chiusura del margine dorsale lungo la linea A ed aumentare la sicurezza di stabilità della protesi superiore e quella inferiore potenziando l'adesione.
Per la costruzione di protesi prive di ganci, come pure per la copertura di estesi difetti dovuti a malformazioni oppure a interventi chirurgici trattabili mediante otturatori stabili o gonfiabili.

Показания к применению:

Альвеолярные отростки с острыми краями с тонкими наружными покровами.
Защитная прокладка для протеза от острой Linea mylohyoidea, Foramen mentale или прочих важных точек альвеолярного отростка, как например, Trigomum retromolare или Tubera.
Нижняя челюсть с так называемым рельсовым профилем.
Защитная прокладка от Sutura mediana.
Для ограждения А-линии и обеспечения стабильности протезов в верхней и нижней челюсти за счет повышенной адгезии.

Для конструкции бескламмерных протезов, а также для закрытия более крупных дефектов, вызванных пороками развития или возникших в результате операции, со стабильными или заполняемыми обтураторами.



Endikasyonları:

Keskin-sırtlı alveolar kemiğin yumuşak astarlanması.
Protezin keskin hatlarının, foramen mentale veya trigonum retromolar ve tubera gibi alveolar kemiğin yükseklik yaratan noktalarının beslenmesi.
Mandibul ‘profil hattı’ için.
Mediana sutur beslemesi.
Fazla adezyondan kaynaklı problemlerde üst ve alt protezin pozisyonunun sabitlenmesinde A hattının post-damming işlemi için.
Bağlantılı protezin yapımında oluşan ve major cerrahi defektlerin örtülenmesinde kullanılır.

D

Molloplast® B

Gebrauchsanweisung

Unterfütterung mit Molloplast® B bei gleichzeitiger Neuanfertigung einer Prothese

Gipsmodell
Zu Beginn wird ein Meistermodell hergestellt aus Stone-Gips Klasse III (Abb. 1).

Der Platzhalter
wird am besten im Tiefziehverfahren angefertigt. Die Stärke desselben sollte zwischen 1 mm und 3 mm betragen und wird vom Zahnarzt festgelegt.

Ist kein Tiefziehgerät im Labor vorhanden, kann der Platzhalter mit Kaltpolymerisat angefertigt und später zur gewünschten Stärke getrimmt werden (Abb. 2). Zahnaufstellung und Einprobe mit Platzhalter am Patienten (Abb. 3).

Einbetten
Die Wachsaufstellung wird nach der Einprobe mit Platzhalter in die Küvette mit Gegenconter eingebettet. Eine Isolierung der Zahnreihen mit FLEXISTONE® oder FLEXISTONE® *Plus* wird empfohlen. Küvette ca. 4 Min. in kochendes Wasser legen, öffnen und vom Wachs befreien.

Wichtig:
Wachsreste dürfen nicht einkochen oder am Gips haften.

Isolierung
wird mit gebräuchlichen Alginat-Lacken vorgenommen. Danach Platzhalter wieder auf seine Position setzen.

Anteigen des Acrylats
Das Acrylat wird nach Gebrauchsanweisung angeteigt und in die handwarme Küvette gestopft. Zwischen Acrylat und Platzhalter wird für den Pressvorgang eine Polyethylenfolie gelegt (Abb. 4).

Pressen
Küvette in Intervallen für ca. 10–15 Min. bei ca. 100 kp vorpressen. Nach Öffnung der Küvette Polyethylenfolie entnehmen und Acrylatüberschuss entfernen. Danach Küvette mit Platzhalter und Polyethylenfolie wieder schließen und mit Spannbügel nochmals pressen. Spannbügel schließen, in kaltem Wasser aufsetzen und zum Kochen bringen. Für ca. 30 Min. kochen, abkühlen lassen. Durch diese Vorpolymerisation werden evtl. Reaktionen mit dem Monomer des Acrylats vermieden.

Stopfen von Molloplast® B
Küvette aus dem Spannbügel nehmen und öffnen. Platzhalter und Polyethylenfolie entfernen.

Wichtig:
Vor dem Stopfen von Molloplast® B muss das Acrylat einen hohen Steifheitsgrad erreicht haben, um Verformungen zu vermeiden (Abb. 5). Das gebrauchsfertige Molloplast® B mit einem sauberen Spatel aus der Dose entnehmen und auf das vorgepresste Acrylat stopfen. Eine neue Polyethylenfolie zwischen Molloplast® B und Küvetten-Gegenconter legen. Die Küvette schließen und in Intervallen mit ca. 100 kp vorpressen. Nach Öffnung der Küvette Polyethylenfolie und Molloplast® B-Überschuss entfernen. Küvette wieder schließen und ca. 10–15 Min. mit 100 kp pressen. Zur Polymerisation wird die Küvette in den Bügel gespannt.

Polymerisation
Küvette ins kalte Wasserbad legen und Wasser langsam erhitzen auf 100 °C.
Polymerisationszeit: 2 Std. bei 100 °C.
Küvette langsam abkühlen lassen. Nicht mit kaltem Wasser abschrecken!
Molloplast® B Polymerisation im Microwellengerät
Die Polymerisation erfolgt in geeigneten, handelsüblichen Microwellen-Küvetten bei 850 Watt innerhalb von 10 Min. Zur Einbettung sind microwellentaugliche Dentalgipse zu verwenden. Das Einbetten und die Polymerisation müssen innerhalb von 8 Stunden erfolgen. Geräte ohne Drehteller können eine stufenweise, allseitige Polymerisation durch Drehen der Küvette erforderlich machen. Das Ausbetten erfolgt nach selbstständiger Abkühlung auf Raumtemperatur.

Ausarbeiten der Prothese
Das Acrylat wie üblich ausarbeiten. Die Prothesenbasis und Funktionsränder aus Molloplast® B lassen sich problemlos und ohne Hitzeentwicklung mit den Molloplast®-Spezialfräsen oder -Schleifkappen (15-20 Tsd. U/Min.)bearbeiten. Mit den Molloplast® -Vorpolierscheiben können Unebenheiten beseitigt werden (Abb. 6).

Polieren des Acrylats
Acrylat in herkömmlicher Weise mit Bimsmehl,

Bürste oder Schwabbel vor- und mit handelsüblichen Mitteln hochglanzpolieren. Eine mechanische Hochglanzpolitur ist bei Molloplast® B nicht möglich, dafür wird Lustrol Glanzlack empfohlen. Die Dosierung ist 1:1. Vor dem Auftragen der Flüssigpolitur müssen Basis und Funktionsränder sauber und trocken sein. Lustrol mit einem Pinsel auftragen und ca. 10–15 Min. eintrocknen lassen. Die Hochglanzpolitur ist fertig (Abb. 7). Die neuangefertigte und weichbleibend unterfütterte Prothese wird jetzt dem Zahnarzt zur Eingliederung überreicht.

Erst-Unterfütterung einer bereits vorhandenen Acrylat-Prothese mit Molloplast® B

Bei einer getragenen Prothese, die mit Molloplast® B weichbleibend unterfüttert werden soll, formt der Zahnarzt mit der vorhandenen Prothese die Basis neu ab. Die Abformung erfolgt mit einem mittel- oder niedrigviskosen Abformmaterial (Abb. 8).

Gipsmodell
Von der neuen Abformung wird ein Meistermodell mit Stone-Gips Klasse III hergestellt. Nach Aushärtung des Gipsmodells erfolgt die Einbettung in die Küvette mit Gegenconter. Es empfiehlt sich, vor der Erstellung des Küvettenkonters die Zahnreihe und einen Teil der Prothesenoberfläche mit Silikon (FLEXISTONE® oder FLEXISTONE® *Plus*) zu überziehen, da hierdurch eine Entnahme der Prothese aus dem Gipskonter erleichtert wird. Nach Aushärtung des Gipses die Küvette öffnen und das Abdruckmaterial von der Prothese entfernen.

Die Acrylatbasis
wird mit einem Schleifstein um ca. 1–3 mm reduziert.

Wichtig:
Genügend Retentionen einarbeiten, um eine optimale Haftung von Molloplast® B zu erreichen. Für einen nahtlosen Übergang vom Acrylat zum Molloplast® B ist es empfehlenswert, gleichmäßige Rillen in den Funktionsrand mit einem Rad- oder Fissurenbohrer einzuschleifen.
Anschließend wird Primo Haftvermittler sorgfältig mit dem Pinsel 1–2 mal auf die gesamte Acrylat-Basis aufgetragen. Primo 60–90 Min. einwirken lassen bevor Molloplast® B aufgetragen wird (Abb. 9). Die Isolierung des Gipsmodells erfolgt mit handelsüblichen Alginat-Lacken.

Stopfen von Molloplast® B
erfolgt bei handwarmer Küvette. Das gebrauchsfertige Molloplast® B mit einem sauberen Spatel aus der Dose entnehmen und auf die Prothesen-Basis gleichmäßig auftragen. Darüber eine Polyethylenfolie legen, die Küvette schließen und unter die Presse stellen.

Pressen
Ungefähr 4 Min. lang pressen, Küvette öffnen, Polyethylenfolie und Molloplast® B-Überschuss entfernen. Kontrollieren, ob auf die Basis genügend Molloplast® B aufgetragen wurde. Gegebenenfalls noch mehr auftragen. Küvette wieder schließen und mit ca. 100 kp Druck für 15 Min. unter der Presse belassen. Küvette in den Bügel spannen.

Polymerisation
Küvette ins kalte Wasserbad legen und Wasser langsam erhitzen auf 100 °C.
Polymerisationszeit: 2 Std. bei 100 °C.
Küvette langsam abkühlen lassen. Nicht mit kaltem Wasser abschrecken!
Molloplast®B Polymerisation im Microwellengerät
Die Polymerisation erfolgt in geeigneten, handelsüblichen Microwellen-Küvetten bei 850 Watt innerhalb von 10 Min. Zur Einbettung sind microwellentaugliche Dentalgipse zu verwenden. Das Einbetten und die Polymerisation müssen innerhalb von 8 Stunden erfolgen. Geräte ohne Drehteller können eine stufenweise, allseitige Polymerisation durch Drehen der Küvette erforderlich machen. Das Ausbetten erfolgt nach selbstständiger Abkühlung auf Raumtemperatur.

Ausarbeiten der Prothese
Das Acrylat wie üblich ausarbeiten. Die Prothesenbasis und Funktionsränder aus Molloplast® B lassen sich problemlos und ohne Hitzeentwicklung mit den Molloplast®-Spezialfräsen oder -Schleifkappen (15-20 Tsd. U/Min.) bearbeiten. Mit den Molloplast® -Vorpolierscheiben können Unebenheiten beseitigt werden (Abb. 6).

Polieren des Acrylats
Acrylat in herkömmlicher Weise mit Bimsmehl, Bürste oder Schwabbel vor- und mit handelsüblichen Mitteln hochglanzpolieren. Eine mechanische Hochglanzpolitur ist bei Molloplast® B nicht möglich, dafür wird Lustrol Glanzlack empfohlen. Die Dosierung ist 1:1. Vor dem Auftragen der Flüssigpolitur müssen Basis und Funktionsränder sauber und trocken sein. Lustrol mit einem Pinsel auftragen und ca. 10–15 Min. eintrocknen lassen. Die Hochglanzpolitur ist fertig (Abb. 7).

Primo Haftvermittler
Durch den Primo Haftvermittler wird die chemische Verbindung zwischen Acrylat und Molloplast® B

erreicht. Dies gilt nur für bereits polymerisiertes Prothesenmaterial. Vor dem Auftragen muss die Basis laut Molloplast® B Anleitung bearbeitet werden. Primo Haftvermittler wird auf die gereinigte und getrocknete Prothesenbasis flächendeckend 1–2 mal aufgepinselt.

Hinweis: Die gesamte Kontaktfläche Acrylat-Molloplast® B ist zu benetzen. Nach einer Trockenzeit von ca. 60–90 Min. wird Molloplast® B aufgepresst und anschließend nach Anleitung polymerisiert.

Hinweise zur Vermeidung von Verarbeitungsfehlern

1. Blasenbildung bei der polymerisierten Prothese:

a) Zu wenig Druck beim Pressen.
b) Küvette in das heiße Wasserbad gelegt.
c) Stopfen von Molloplast® B bevor Acrylat steif ist.
d) Benetzen des Acrylats mit Monomerflüssigkeit vor dem Auftragen von Molloplast® B.

2. Ungenügende oder keine Verbindung von Molloplast® B zum Acrylat:

a) In die vorhandene Acrylat-Prothese wurden zu wenig Retentionen eingearbeitet oder kein Primo Haftvermittler verwendet.
b) die Acrylat-Prothese wurde mit Alginat-Isolierlack benetzt.
c) Hände und Arbeitsmaterial waren nicht fettfrei.
d) Zu große Hitzeentwicklung bei der Ausarbeitung kann zum Ablösen von Molloplast® B an den Funktionsrändern führen. Zur Ausarbeitung sollten nur die Molloplast®-Spezialfräsen und Molloplast®-Vorpolierer verwendet werden.

Hinweise zur Reparatur von Molloplast® B

Molloplast® B kann bei einem Prothesenbruch oder zur partiellen Ergänzung mit Molloplast® B repariert werden.

Prothese wie gewohnt einbetten.

Im zu reparierenden Bereich ca. 1 mm altes Material durch Schleifen (Molloplast®-Fräsen) abtragen. Bei einer Bruchreparatur den Bereich v-förmig von der Basis aus öffnen.

Neues Molloplast® B zur Ergänzung im Reparaturbereich in die Küvette legen und pressen. (Probepressung mit Folie möglich).

Anschließend nach Anleitung polymerisieren.

Keinen Primo Haftvermittler verwenden!

Reinigungsempfehlungen für Ihre dauerhaft weichbleibend unterfütterte Zahnprothese



Für den Patienten
Bitte kopieren und dem Patienten mitgeben

Ihre neue Molloplast®B Unterfütterung hat viele Vorteile. Sie sieht wie natürliches Zahnfleisch aus, ist angenehm zu tragen und mechanisch beständig. Damit Sie lange Freude an Ihren Molloplast®B Unterfütterungen haben, sollten Sie die folgenden Pflegehinweise beachten:

- Prothese nach jeder Mahlzeit herausnehmen und gründlich mit Wasser reinigen.
- Besonders nach dem Genuss von Frucht- oder Gemüsesäften den Mund mit Wasser gut ausspülen.
- 1 x täglich muss die Prothese gründlich und plaquefrei gereinigt werden. Hierfür eignen sich Flüssigseife und eine weiche Zahnbürste.
- Auch handelsübliche Prothesen - Reinigungsmittel können verwendet werden. Die Prothese sollte jedoch nicht länger als 10-15 Min. in der Lösung verbleiben, um eine Farbneutralisation zu vermeiden.
- Über Nacht sollte die Prothese entfernt, gereinigt und trocken aufbewahrt werden.
- Häufiger Tee-, Kaffee- oder Weingenuss können Verfärbungen verursachen. Hinweis für Raucher: Tabak verfärbt die Unterfütterung irreversibel!

Zusätzliche Pflege mit "good morning spray"

good morning spray verbessert die Oralhygiene. Die Besiedelung mit oralspezifischen Bakterien wird verzögert.

Die gereinigte Prothesenunterseite morgens vor dem Einsetzen mit 2 - 3 Sprühstößen benetzen und sofort einsetzen.

Hinweis: Ersetzt nicht die Reinigung der Prothese.

Pflegen Sie auch Ihre Zähne nach den Anweisungen Ihres Zahnarztes plaquefrei. Sie profitieren in jedem Fall.

GB

Molloplast® B

Instructions for use

Relining of new dentures with Molloplast® B

Plaster cast

Pour a master cast of dental stone class III (Fig. 1).

Spacer

is fabricated with a thermo-vacuum apparatus. Thickness of the spacer is to be determined by the dentist and should be between 1 - 3 mm. If a thermo-vacuum unit is not available, use cold curing acrylic and trim to the requested thickness (Fig. 2). Set up teeth and try-in with spacer in patient's mouth (Fig. 3).

Investing

After the try-in invest the wax pattern with spacer into the flask with counter. An insulation of the teeth by means of FLEXISTONE® or FLEXISTONE® *Plus* is recommended. Place flask in boiling water for approx. 4 min., then open flask and remove all traces of wax.

Important:

Wax residues must not penetrate or adhere to plaster.

Insulation

Apply an alginate-based insulating liquid and reposition the spacer.

Acrylic mixing

Acrylic should be mixed according to instructions and packed into a lukewarm flask. Prior to pressing, place a polyethylene (PE-)foil between acrylic and spacer. (Fig. 4).

Pressing

Pre-press in intervals of 10-15 min. at 100 kp. Open the flask and remove PE-foil and excess acrylic. Close flask with spacer and PE-foil and put it into a clamp. Screw clamp tight, place flask in cold water and bring it to the boil. Let boil for approx. 30 min., then cool down flask. This pre-polymerisation prevents possible reactions with the acrylic monomer.

Packing of Molloplast® B
Remove flask from the clamp, open and remove spacer and PE-foil.

Important:
The acrylic must show adequate stiffness to avoid deformation by the Molloplast®B material during pressing (Fig. 5).
Molloplast®B needs no mixing. Take Molloplast®B with a clean spatula from the jar and pack it on the pre-pressed acrylic in the flask. Place a new PE-foil between Molloplast®B and counter of the flask.
Close flask and pre-press in intervals at 100 kp.
Open flask and remove PE-foil and excess Molloplast®B material. Close flask again and press for approx. 10 - 15 min. at 100 kp. For polymerisation place flask in the clamp.

Polymerisation
Place flask in cold water and heat up slowly to 100 °C/212 °F.
Polymerisation in boiling water at 100 °C/212 °F for approx. 2 hours.
Cool down flask slowly. Do not "shocktreat" by rinsing cold water over the flask!
Polymerisation of Molloplast®B by microwaving
Curing of Molloplast®B is recommended in a commercially available microwave flask at 850 watts for 10 min., using microwave suitable dental plaster for investing. Investing and polymerisation must be carried out within 8 hours. Ovens without rotating plate may require a gradual, all-side polymerisation by turning the flask.
De-flask after self-cooling to room temperature.

Trimming of the denture
Use normal procedure for trimming the acrylic. The relined denture base and the functional borders can be trimmed with Molloplast® special cutters or grinding sleeves (15 - 20 thousand r.p.m.), without problems and heat build-up. Use Molloplast® pre-polishing discs for smoothing of rough spots (Fig. 6).

Polishing
Use standard methods for pre-polishing with pumice, brush or buff, applying commercially available materials. Mechanical polishing of Molloplast® B relined dentures is not possible – for high gloss polishing Lustrol gloss varnish is recommended, mixing ratio: 1:1. Prior to the application of Lustrol gloss varnish base and functional borders of the relined denture have to be absolutely clean and dry. Apply Lustrol with a brush in a thin layer and let it dry for approx. 10–15 min. – resulting in a high lustre polish (Fig. 7).
The dentist can now insert the soft-lined denture into the patient's mouth.

First relining of existing dentures with Molloplast® B

For relining of an existing denture the dentist takes an impression with the existing denture, using a medium or light bodied impression material (Fig. 8).

Plaster cast
A master cast of dental stone class III is poured. Let the master cast set and invest it into a flask with counter. For easier removal of the denture from the plaster counter it is recommended to coat the teeth and also a part of the denture surface with silicone (FLEXISTONE® or FLEXISTONE® *Plus*), prior to making the flask counter. Allow plaster to set completely, open the flask and remove the impression material from the denture.

Denture base
Reduce acrylic material for approx. 1–3 mm by means of a coarse grinding stone.

Important:
Provide sufficient retentions to ensure optimum bonding with Molloplast®B. For a smooth surface between acrylic and Molloplast®B we recommend to cut grooves evenly into the functional borders by means of a wheel or fissure bur. Afterwards brush Primo adhesive 1–2 times onto the entire denture base. Let Primo air-dry for 60–90 min. prior to applying Molloplast®B (Fig. 9).

Insulation
Insulate master cast with an alginate-based insulating liquid.

Packing of Molloplast®B
Take ready-to-use Molloplast®B with a clean spatula from the jar and apply it evenly onto the denture base. Cover with a PE-foil, close the flask and place it under the press. The flask must be lukewarm.

Pressing
Press for approx. 4 min., open the flask and remove PE-foil and Molloplast®B excess material. Control and if necessary apply more Molloplast®B material. Close the flask and place it under the press for approx. 15 min. at 100. Place flask in the clamp and tighten.

Polymerisation
Place flask in cold water and heat up slowly to 100 °C/212 °F.
Polymerisation in boiling water at 100 °C/212 °F for approx. 2 hours.
Cool down flask slowly. Do not “shocktreat” by rinsing cold water over the flask!

Polymerisation of Molloplast®B by microwaving

Curing of Molloplast®B is recommended in a commercially available microwave flask at 850 watts for 10 min., using microwave suitable dental plaster for investing. Investing and polymerisation must be carried out within 8 hours. Ovens without rotating plate may require a gradual, all-side polymerisation by turning the flask.
De-flask after self-cooling to room temperature.

Trimming of the denture

Use normal procedure for trimming the acrylic. The relined denture base and the functional borders can be trimmed with Molloplast® special cutters or grinding sleeves (15 - 20 thousand r.p.m.), without problems and heat build-up. Use Molloplast® pre-polishing discs for smoothing of rough spots (Fig. 6).

Polishing

Use standard methods for pre-polishing with pumice, brush or buff, applying commercially available materials. Mechanical polishing of Molloplast®B relined dentures is not possible – for high gloss polishing Lustrol gloss varnish is recommended, mixing ratio: 1:1. Prior to the application of Lustrol gloss varnish base and functional borders of the relined denture have to be absolutely clean and dry. Apply Lustrol with a brush in a thin layer and let it dry for approx. 10–15 min. resulting in a high lustre polish (Fig. 7).

Primo adhesive

Primo adhesive ensures optimum bonding of Molloplast®B to the acrylic denture base. However, the adhesive is only applied onto already polymerised denture base material. Prior to the application of Primo adhesive the denture base is prepared according to Molloplast®B instructions for use. Then Primo adhesive is applied uniformly with a brush 1–2 times onto the clean and dried denture base. Please note: Primo coating must cover the entire surface of denture acrylic in contact with Molloplast®B. After drying for approx. 60 - 90 min. Molloplast®B is pressed onto the denture and polymerised according to instructions.

Special recommendations to avoid incorrect processing

1. Air inclusions in polymerised dentures:

a) Not enough pressure while pressing.
b) Flask is placed into hot water.
c) Packing of Molloplast®B before acrylic is stiff.
d) Wetting of the acrylic with monomer liquid prior to packing Molloplast®B.

2. Insufficient or no bonding between Molloplast® B and acrylic:

a) Not enough retentions have been cut into the existing denture base or Primo adhesive has not been applied.
b) The acrylic denture has been wetted with alginate-based insulating liquid.
c) Hands and material were not free of greasy spots.
d) Excessive heat build-up during trimming may cause separation of Molloplast®B from functional borders. Use Molloplast® cutters and pre-polishers only.

Recommendations for **repairs** of Molloplast® B

Broken dentures relined with Molloplast®B can be repaired with Molloplast®B. Partial supplementations of Molloplast®B relinings are also possible.
Invest the denture as usual.
Grind off approx. 1 mm of the old relining material, using Molloplast®-cutters.
In case of breakage open the area to be repaired V-shaped, beginning from the base.
Apply new Molloplast®B supplementary material on the repairing area of the denture invested in the flask and put it under the press. (Test pressing with foil is possible).
Let polymerise recording to instructions.

Do not use Primo adhesive!

Hygienic care and cleaning of your permanently soft relined denture



For the patient
Please make a copy and give it to the patient

Your new Molloplast®B relining has many advantages:
It resembles natural gingiva, is comfortable to wear and is resistant to mechanical pressure. Please read this hand-out carefully and follow the guidelines to maximise the use of your relined denture:

- Remove the denture after each meal and rinse it well using tap water.
- Rinse also your mouth carefully, especially after drinking fruit or vegetable juices.
- At least once daily the denture must be thoroughly cleaned, removing all plaque. This is best done using a liquid soap and a soft tooth-brush.
- Also commercially available denture cleaning liquid may be used - however do not immerse the denture for more than 10-15 min. to avoid discoloration.
- At night the relined denture should be removed, cleaned and stored in a dry place.
- Frequent consumption of tea, coffee or wine may cause discoloration of the denture.
  Special note to smokers:
  Tobacco-containing products may cause irreversible discoloration of the relined denture!

Additional care with “good morning spray”

good morning spray improves the oral hygiene. The appearance of plaque from oral-specific bacteria is delayed.

After thorough morning cleaning of the denture, moisten the relined denture base by applying 2-3 spray strokes, then insert the denture immediately.

Please note: the spray application does not replace any cleaning procedure of the relined denture.

We advise you to clean your teeth plaque-free according to your dentist’s instructions – it is for your own benefit.

E

Molloplast® B

Modo de empleo

Rebase en Molloplast® B y confección simultánea de una nueva prótesis

Modelo de yeso
En primer lugar, se confecciona un modelo de control en yeso duro de clase III (Fig. 1).

El mantenedor de espacio
se confecciona de preferencia por el método de embutido. El espesor del espaciador será entre 1 y 3 mm y es determinado por el dentista. En caso de que no hay ningún instrumento de embutido en el laboratorio, hay la posibilidad confeccionar el espaciador en resina acrílica autopolimerizable y el mantenedor de espacio se recorta entonces al espesor deseado (Fig. 2).
Montaje de los dientes junto el espaciador y ensayo en la boca del paciente (Fig. 3).

Revestimiento
Después del ensayo, revestir en la mufla por medio de cera los dientes montados y colocar la contraplaca. Se reomienda el aislamiento de los dientes mediante el FLEXISTONE® o FLEXISTONE® *Plus*. Poner la mufla en agua hirviente unos 4 min., entonces abrir la mufla y quitar la cera.

De importancia:
Vigilar, que los restos de cera no se mezclan con la resina acrílica y no pegan al yeso.

Aislamiento
se hace por medio de un barniz de alginato convencional. Insertar de nuevo el mantenedor de espacio en su posición original.

Mezcla de la resina acrílica
La resina acrílica se mezcla según las instrucciones de empleo y se obtura entonces en la mufla tibia. Antes de la prensada, colocar una hoja de polietileno entre la resina acrílica y el mantenedor de espacio (Fig. 4).

Prensada
Preprensar de modo intermitente con 100 kp unos 10–15 minutos. La mufla abierta, sacar la hoja de polietileno y recortar los excesos de la resina acrílica. Luego cerrar la mufla de nuevo y, con el espaciador y la hoja de polietileno en sus posiciones, colocarla en la brida. Cerrar la brida, colocar la mufla en agua fría y llevarlo a ebullición. Dejar hervir durante unos 30 minutos, a continuación dejar enfriar. Esta polimerización preliminar evita reacciones eventuales con el monómero acrílico.

Obturación de Molloplast® B
Sacar la mufla de la brida y abrir la mufla. Sacar el espaciador y la hoja de polietileno.

De importancia:
Antes de obturar el Molloplast®B, la resina acrílica tiene que alcanzar un alto grado de rígidez para eliminar su deformación (Fig. 5).
Utilizando una espátula limpia, sacar el Molloplast®B listo para el uso de la lata y obturarlo sobre la resina acrílica preprensada. Colocar una nueva hoja de polietileno entre el Molloplast®B y la contraplaca. Cerrar la mufla y preprensarla de modo intermitente con unos 100 kp. Abrir la mufla y sacar la hoja de polietileno y recortar el exceso de Molloplast®B. Cerrar de nuevo la mufla y prensarla con 100 kp unos 10–15 minutos. Entonces se cierra la mufla en la brida para acabar la polimerización.

Polimerización
Colocar la mufla en agua fría y calentar lentamente el agua hasta 100 °C. **Tiempo de polimerización: 2 horas en 100 °C.**
Dejar enfriar lentamente la mufla. ¡No enfriar bruscamente en agua fría!
Polimerización de Molloplast®B por medio de microondas
La polimerización de Molloplast®B se recomienda en una mufla habitual apropiada para el uso en el horno microondas durante 10 minutos a 850 vatios, usando un yeso dental apropiado para la exposición a microondas. El revestimiento y la polimerización tienen que realizarse dentro de 8 oras. Utilizando un horno microondas no dotado de ningún disco giratorio, una polimerización gradual y de todos lados pueda ser necesaria al volver la mufla.
Sacar la prótesis polimerizada de la mufla.

Acabado de la prótesis
Acabar como de costumbre la resina acrílica. La base de la prótesis y los rebordes funcionales en Molloplast®B se acaban sin problema y el empleo de las fresas especiales Molloplast® o las caperuzas abrasivas (15-20 mil r.p.m) elimina la generación de calor. Los prepulidores Molloplast® eliminan las asperezas (Fig. 6).

Pulimento
Acabar como de costumbre la resina acrílica por

medio de polvo de pómez, cepillo o disco pulidor de paños, y acabar con un disco de alto pulimento corriente en el comercio. El alto pulimento mecánico de Molloplast®B no siendo posible, se recomienda en vez la aplicación de la laca brillante Lustrol, un barniz para dar lustre; proporción de mezcla: 1:1. Antes de aplicar el barniz líquido, la base y los rebordes funcionales de la prótesis rebasada tienen que ser absolutamente limpios y secos. Aplicar con un cepillo una película del Lustrol y dejar secar unos 10–15 minutos. El pulimento de alto lustre es acabado (Fig. 7). La nueva prótesis rebasada elástica se pasa ahora al dentista, el cual hace la inserción.

Primer rebase en Molloplast® B de una prótesis existente en resina acrílica

Empleando la prótesis existente, el dentista toma una nueva impresión de la base protésica, la cual será rebasada con Molloplast®B elástico. El material de impresión será de media o baja consistencia (Fig. 8).

Modelo de yeso

Un modelo de control en yeso duro de clase III será tomado de la nueva impresión de la base. El endurecimiento del modelo en yeso acabado, se hace el revestimiento en la mufla con contraplaca. Para retirar más fácilmente la prótesis de la contraplaca en yeso conviene recubrir los dientes y una parte de la superficie protésica con silicona (FLEXISTONE® o FLEXISTONE® *Plus*), antes de confeccionar la contraplaca de la mufla. El yeso endurecido, abrir la mufla y quitar el material de impresión sobre la prótesis.

La base de resina acrílica

Recortar de unos 1–3 mm la base de resina acrílica por medio de una muela de gran grueso.

De importancia:

Incorporar bastantes retenciones a fin de que sea lograda una retención óptimal de Molloplast®B. Para obtener una transición lisa desde la resina acrílica hasta el Molloplast®B, se recomienda tallar ranuras uniformes en el reborde funcional con una fresa de disco o fresa de fisuras. Ahora aplicar cuidadosamente con un pincel el adhesivo Primo sobre toda la superficie en resina acrílica. Esta aplicación se hace 1 o 2 veces. Antes de aplicar el Molloplast® B, dejar secar el adhesivo Primo unos 60–90 minutos (Fig. 9). El aislamiento del modelo en yeso se hace con barniz de alginato corriente en el comercio.

Obturación de Molloplast®B

La obturación se hace en la mufla templada. Sacar el Molloplast®B listo para el uso de la lata

con una espátula limpia y aplicarlo de modo uniforme sobre la base protésica. Cubrir el Molloplast® B con una hoja de polietileno, cerrar la mufla y ponerla en la prensa.

Prensada

Prensar unos 4 minutos, abrir la mufla, sacar la hoja de polietileno y quitar los excesos de Molloplast®B. Cerciorarse de la aplicación bastante de Molloplast®B sobre la base. Dado el caso, aplicar más Molloplast®B. Cerrar de nuevo la mufla y prensarla con 100 kp unos 15 minutos en la prensa. Entonces cerrar la mufla en la brida.

Polimerización

Colocar la mufla en agua fría y calentar lentamente el agua hasta 100 °C. **Tiempo de polimerización: 2 horas en 100 °C.**

Dejar enfriar lentamente la mufla.¡No enfriar bruscamente en agua fría!

Polimerización de Molloplast®B por medio de microondas

La polimerización de Molloplast®B se recomienda en una mufla habitual apropiada para el uso en el horno microondas durante 10 minutos a 850 vatios, usando un yeso dental apropiado para la exposición a microondas. El revestimiento y la polimerización tienen que realizarse dentro de 8 oras. Utilizando un horno microondas no dotado de ningún disco giratorio, una polimerización gradual y de todos lados pueda ser necesaria al volver la mufla.

Sacar la prótesis polimerizada de la mufla.

Acabado de la prótesis

Acabar como de costumbre la resina acrílica. La base de la prótesis y los rebordes funcionales en Molloplast®B se acaban sin problema y el empleo de las fresas especiales Molloplast®o las caperuzas abrasivas (15 - 20 mil r.p.m.) elimina la generación de calor. Los prepulidores Molloplast®eliminan las asperezas (Fig. 6).

Pulimento

Acabar como de costumbre la resina acrílica por medio de polvo de pómez, cepillo o disco pulidor de paños, y acabar con un disco de alto pulimento corriente en el comercio. El alto pulimento mecánico de Molloplast®B no siendo posible, se recomienda en vez la aplicación de la laca brillante Lustrol, un barniz para dar lustre;

proporción de mezcla: 1:1. Antes de aplicar el barniz líquido, la base y los rebordes funcionales de la prótesis rebasada tienen que ser absolutamente limpios y secos. Aplicar con un cepillo una película del Lustrol y dejar secar unos 10–15 minutos. El pulimento de alto lustre es acabado (Fig. 7).

Adhesivo Primo

El adhesivo Primo asegura una adhesión óptima entre el

Molloplast®B y la base de resina acrílica. No obstante, el adhesivo Primo sólo se aplica sobre el material protésico ya polimerizado. Elaborar la base de resina acrílica según las instrucciones de empleo Molloplast®B; la base protésica tiene que ser absolutamente limpia y seca. Aplicar el adhesivo Primo mediante un pincel 1 a 2 veces sobre todos los sitios acrílicos de rebasar con Molloplast®B y dejar secar unos 60–90 minutos. Sírvase considerar: La capa del líquido Primo tiene que recubrir completamente y uniformemente todas la superficias protésicas de rebasar. Después del secado del adhesivo Primo, el Molloplast®B se obtura y se polimeriza según las instrucciones.

Los errores en la confección

1. Formación de burbujas en la prótesis polimerizada:

a) Demasiado poca presión durante la prensada.
b) La mufla fue colocada en agua caliente.
c) Obturación de Molloplast®B antes del endurecimiento de la resina acrílica.
d) Humectación de la resina acrílica con líquido monomero antes de la aplicación de Molloplast®B.

2. Adhesión insuficiente o ninguna adhesión entre Molloplast®B y la resina acrílica:

a) Demasiado pocas retenciones han sido incorporadas en la prótesis existente en resina acrílica, o el adhesivo Primo no fue aplicado.
b) La prótesis de resina acrílica ha sido humectada con un barniz aislante de alginato.
c) Las manos y los materiales de trabajo no han sido libres de grasa.
d) Generación de un demasiado alto calor durante el acabado ha resultado en el destacamento de Molloplast®B a lo largo de los rebordes funcionales. El acabado se hace solamente mediante las fresas especiales y los prepulidores Molloplast®.

Recomendaciones de reparación del Molloplast® B

Una rotura de la prótesis rebasada de Molloplast®B puede arreglarse mediante el Molloplast®B. Asimismo el Molloplast®B puede aplicarse sobre la prótesis ya rebasada, como material de rebase parcial suplementario. Revestimiento da la prótesis como de costumbre. Mediante las fresas Molloplast®, a los sitios de reparar quitar el material de rebase ya existente en un espesor de aprox. 1mm. En caso de un punto de rotura abrir en forma de V el sitio de reparar, partiendo de la base protésica. Aplicar el nuevo material suplementario de Molloplast®B sobre el sitio de reparar de la prótesis revestida en la mufla y ponerla en la prensa. (Una prensada de prueba con una membrana de plástico está posible). Polimerización según el modo de empleo.

¡Ninguna aplicación del adhesivo Primo!

Recomendaciones de limpieza para su dentadura rebasada permanentemente elástica



Para el paciente

Por favor sírvase entregar al paciente una copia de estas recomendaciones

Su nuevo rebasado de Molloplast®B tiene muchos beneficios:
Gran parecido a la encía natural, sensación portadora agradable y segura, gran estabilidad mecánica. Para disfrutar largo tiempo de su dentadura rebasada le rogamos sírvase considerar las recomendaciones de limpieza siguientes:

- Después de cada comida retirar la prótesis y lavarla cuidadosamente bajo agua corriente.

- Especialmente después de tomar jugos de frutas o de verduras además enjugar bien la boca con agua fresca.

- Una vez al día, la prótesis tiene que ser limpiada minuciosamente (exenta de placa), empleando un cepillo de dientes blando y jabón líquido.

- Asimismo la limpiadura puede efectuarse mediante productos de limpieza para dentaduras corrientes en el comercio. Sin embargo, no dejar la prótesis más que 10-15 min. en la solución, así evitando decoloraciones.

- Durante la noche retirar de la boca la prótesis, limpiarla y conservarla en un lugar seco.

- El consumo frecuente de té, café o de vino acelera el cambio de color. Advertencia para los fumadores: ¡Bajo la influencia de tabaco la prótesis rebasada cambia irreversiblemente de su color!

Aseo oral adicional mediante "good morning spray"

El *good morning spray* mejora la hygiene bucal, retrasando la acumulación de las bacterias específicas orales.

Por la mañana, antes de la inserción de la prótesis limpiada, atomizar el espray 2 a 3 veces sobre la parte inferior de la prótesis y colocarla en la boca inmediatamente después.

Nota: La aplicación del espray no sustituye la limpieza de la prótesis.

Sírvase limpiar asimismo sus dientes según las instrucciones de su dentista. Esto le favorece mucho.

F

Molloplast® B

Mode d'emploi

Rebasage d'une nouvelle prothèse en Molloplast® B

Modèle en plâtre
Pour commencer, confectionner un modèle de référence en plâtre-pierre classe III (Fig. 1).

Mainteneur d'espace
Il est confectionné de préférence par le procédé de thermoformage. Son épaisseur, entre 1 et 3 mm, sera déterminée par le chirurgien-dentiste. Si un appareil de thermoformage n'existait pas dans le laboratoire, le mainteneur d'espace est confectionné en résine autopolymérisante, qui sera réduit à l'épaisseur demandée (Fig. 2).
Montage des dents et essai en bouche avec le mainteneur d'espace (Fig. 3).

Revêtement
L'essai en bouche avec le mainteneur d'espace achevé, les dents, fixées avec de la cire, sont revêtues dans le moufle, couvert d'une contrepartie. Une isolation des dents est recommandée, avec FLEXISTONE®ou FLEXISTONE® *Plus*. Placer le moufle dans l'eau bouillante environ 4 min., ouvrir le moufle et enlever la cire.

Important:
Prendre soin que les résidus de cire ne collent pas au plâtre ni le pénètrent.

Isolement
avec les vernis d'alginate conventionnels. Le mainteneur d'espace est placé de nouveau dans sa position originaire.

Malaxage de la résine acrylique
La résine acrylique est malaxée comme décrit dans son mode d'emploi et est bourrée ensuite dans le moufle tiède. Une feuille de polyéthylène est placée entre la résine acrylique et le mainteneur d'espace (Fig. 4).

Pression
Prépresser par intervalles le moufle à 100 kp pour 10–15 min. environ. Le moufle ouvert, enlever la feuille de polyéthylène et l'excès en résine acrylique. Ensuite fermer le moufle avec le mainteneur d'espace et la feuille de polyéthylène mise en place et poser les pinces. Les fermer. Plonger l'ensemble dans l'eau froide et porter à ébullition. Laisser bouillir pendant env. 30 min. puis laisser refroidir. Cette pré-polimérisation prévient d'éventuelles réactions avec le monomère acrylique.

Bourrer le Molloplast®B
Retirer le moufle des pinces et l'ouvrir. Enlever le mainteneur d'espace et la feuille de polyéthylène.

Important:
Avant de bourrer le Molloplast®B, prendre soin que la résine acrylique atteigne un haut niveau de rigidité résistante aux déformations (Fig. 5).
Le Molloplast®B prêt à l'application est pris de la boîte à l'aide d'une spatule propre et bourré sur la résine acrylique prépressée. Le bourrage achevé, mettre une autre feuille de polyéthylène entre le Molloplast®B et la contre-partie du moufle. Serrer le moufle et le prépresser à 100 kp à plusieurs reprises. Ayant ouvert le moufle, enlever la feuille de polyéthylène et l'excès en Molloplast®B. Fermer le moufle une fois de plus et le presser pendant 10–15 min. à 100 kp. Le moufle est serré dans la bride pendant la polymérisation.

Polymérisation
Mettre le moufle dans l'eau froide et chauffer doucement à 100 °C le bain de l'eau. **Temps de polymérisation: 2 heures à 100 °C.** Ensuite refroidir doucement le moufle. Ne pas le tremper dans l'eau froide! Ensuite démoufler la prothèse polymérisée.

Polymérisation de Molloplast®B au moyen de micro-ondes
La polymérisation de Molloplast®B est recommandée dans un moufle usuel approprié au four à micro-ondes pendant 10 min. à 850 watts, usant de plâtre dentaire approprié à l'utilisation dans le four à micro-ondes. Il faut que le revêtement et la polymérisation se fassent dans le délai de 8 heures. L'utilisation d'un four sans disque rotatif pourrait exiger une polymérisation graduelle et de tous côtés, en retournant le moufle.
Laisser refroidir lentement à une température ambiante, ensuite démoufler la prothèse polymérisée.

Finition de la prothèse
La finition de la résine acrylique se fait comme d'habitude. La finition de la base et des rebords fonctionnels en Molloplast®B ne pose pas de problème, pourvu que le travail soit fait à l'aide des fraises spéciales Molloplast® ou des chapes abrasives (15 000/20 000 t/min.) qui ne chauffent pas la résine. Les prépolisseurs Molloplast® éliminent les rugosités (Fig. 6).

Polissage
Polissage comme d'habitude de la résine acrylique avec la ponce, la brosse ou la meule flexible en chiffon, suivit du polissage fin avec les matériaux du commerce. Toutefois le Molloplast®B ne permet pas le polissage fin mécanique. La laque brillante Lustrol donne le même résultat. Son rapport de mélange est de 1 à 1. Avant l'application de la laque brillante il faut que la base et les rebords fonctionnels de la prothèse rebasée soient absolument propres et secs. Appliquer le Lustrol à l'aide d'un pinceau en couche mince et laisser sécher pendant 10–15 min. environ. Le polissage brillant est fini (Fig. 7). La nouvelle prothèse avec base souple est remise au chirurgien-dentiste, qui la pose.

Premier rebasage en Molloplast® B d'une prothèse existante en résine acrylique

Le chirurgien-dentiste coule une nouvelle base de la prothèse existante, qui sera rebasée de Molloplast®B souple. Le matériau d'empreinte sera de moyenne ou basse consistance (Fig. 8).

Modèle en plâtre
Confectionner de la nouvelle empreinte un modèle de référence en plâtre-pierre de classe III. Le durcissement du modèle en plâtre achevé, faire le revêtement dans le moufle avec sa contre-partie. Afin de faciliter l'enlèvement de la prothèse de la contre-partie en plâtre, il est recommandé de revêtir de silicone (FLEXISTONE®ou FLEXISTONE® *Plus*) les dents et bien une partie de la surface prothétique, avant de confectionner la contre-partie du moufle. Le durcissement du plâtre terminé, ouvrir le moufle et enlever de la prothèse le matériau d'empreinte.

Base en résine acrylique
Réduire d'environ 1 à 3 mm à l'aide d'une meule à dégrossir la base en résine acrylique.

Important:
Préparer assez de rétentions afin d'obtenir l'adhésion optimale de Molloplast®B.
Il est recommandé à tailler des rainures uniformes dans le rebord fonctionnel à l'aide d'une fraise à fissures ou d'une fraise de roue, afin d'obtenir la transition lisse de la résine acrylique au Molloplast®B. Ensuite appliquer soigneusement avec un pinceau 1 ou 2 couches de l'adhésif Primo sur l'entière base en résine acrylique. Laisser sécher le Primo 60 à 90 min. environ, avant d'appliquer le Molloplast®B (Fig. 9).
L'isolement du modèle en plâtre se fait au moyen d'un vernis d'alginate commercialisé.

Bourrer le Molloplast®B
Il est fait dans un moufle tiède. Prendre le Molloplast®B prêt à l'usage de la boîte à l'aide d'une spatule propre et l'appliquer de façon uniforme sur la base de la prothèse. Couvrir cette couche d'une feuille de polyéthylène, fermer le moufle et le mettre dans la presse.

Pression
Presser le moufle pendant 4 min. environ, ouvrir le moufle. Enlever la feuille de polyéthylène et l'excès en Molloplast®B. S'assurer, si une assez épaisse couche en Molloplast®B a été appliquée sur la base de la prothèse. Si nécessaire, appliquer d'avantage le Molloplast®B. Fermer le moufle et le mettre dans la presse où le moufle est pressé à une pression de 100 kp pendant 15 min. Serrer le moufle dans la bride pendant la polymérisation de son contenu.

Polymérisation
Mettre le moufle dans l'eau froide et chauffer doucement à 100 °C le bain de l'eau. **Temps de polymérisation: 2 heures à 100 °C.** Ensuite refroidir doucement le moufle. Ne pas le tremper dans l'eau froide! Ensuite démoufler la prothèse polymérisée.

Polymérisation de Molloplast®B au moyen de micro-ondes
La polymérisation de Molloplast®B est recommandée dans un moufle usuel approprié au four à micro-ondes pendant 10 min. à 850 watts, usant de plâtre dentaire approprié à l'utilisation dans le four à micro-ondes. Il faut que le revêtement et la polymérisation se fassent dans le délai de 8 heures. L'utilisation d'un four sans disque rotatif pourrait exiger une polymérisation graduelle et de tous côtés, en retournant le moufle.
Laisser refroidir lentement à une température ambiante, ensuite démoufler la prothèse polymérisée.

Finition de la prothèse
La finition de la résine acrylique se fait comme d'habitude. La finition de la base et des rebords fonctionnels en Molloplast®B ne pose pas de problème, pourvu que le travail soit fait à l'aide des fraises spéciales Molloplast®ou des chapes abrasives (15 000/20 000 t/min.) qui ne chauffent pas la résine. Les prépolisseurs Molloplast®éliminent les rugosités (Fig. 6).

Polissage
Polissage comme d'habitude de la résine acrylique avec la ponce, la brosse ou la meule flexible en chiffon, suivit du polissage fin avec les matériaux du commerce. Toutefois le Molloplast®B ne permet pas le polissage fin mécanique. La laque brillante Lustrol donne le même résultat. Sa pro-

portion du mélange est de 1 à 1. Avant l'application de la laque brillante il faut que la base et les rebords fonctionnels de la prothèse rebasée soient absolument propres et secs. Appliquer le Lustrol à l'aide d'un pinceau en couche mince et laisser sécher pendant 10–15 min. environ. Le polissage brillant est fini (Fig. 7).

L'adhésif Primo

L'adhésif Primo garantit une adhésion parfaite entre le Molloplast®B et la résine acrylique. Toutefois l'adhésif Primo n'est appliqué que sur le matériau de base prothétique déjà polymérisé. La base en résine acrylique est travaillée selon le mode d'emploi de Molloplast®B; elle doit être absolument propre et sèche. A l'aide d'un pinceau appliquer homogènement 1 à 2 couches de Primo sur tous les endroits à rebaser. Laisser sécher l'adhésif Primo pendant 60 à 90 min. Veuillez considérer: La couche en Primo doit revêtir complètement toute la surface prothétique à rebaser.
Après le séchage de l'adhésif Primo le Molloplast® B est bourré et polymérisé selon l'indication.

Les erreurs de fabrication

1. Bulles dans la prothèse polymérisée:

a) pas assez de pression sur le moufle.
b) Le moufle a été plongé dans de l'eau chaude.
c) Le Molloplast®B fut bourré avant le durcissement de la résine en acrylique.
d) Humidification de la résine acrylique avec le liquide monomère avant l'application de Molloplast®B.

2. Adhésion insuffisante, voire aucune adhésion entre Molloplast®B et la résine acrylique:

a) Trop peu de rétentions furent incorporées dans la prothèse en résine acrylique existante ou l'adhésif Primo ne fut pas appliquer.
b) La prothèse en résine acrylique fut recouverte de vernis d'alginate isolant.
c) Les mains et les instruments de travail étaient gras.
d) La trop haute chaleur lors de la finition a résulté dans le décollement de Molloplast®B le long des rebords fonctionnels.
Ne réaliser la finition qu'au moyen des fraises et prépolisseurs spéciales Molloplast®.

Conseils de réparation du Molloplast® B

Une rupture de la prothèse dentaire rebasée en Molloplast®B peut être réparée à l'aide de Molloplast®B. De même il est possible d'appliquer le Molloplast®B comme matériau de rebasage partiel supplémentaire sur les prothèses déjà rebasées.

Mise en moufle de la prothèse comme d'habitude.

Aux endroits à réparer enlever le vieux matériau de rebasage d'une épaisseur d'1 mm environ, à l'aide des fraises Molloplast®. En cas d'un point de rupture, ouvrir l'endroit à réparer sous forme d'un V en commençant par la base prothétique.

Appliquer le nouveau matériau supplémentaire de Molloplast®B sur l'endroit à réparer de la prothèse placée dans le moufle et le mettre dans la presse. (Une pression d'essai avec une feuille est possible). Polymérisation selon le mode d'emploi.

Ne pas utiliser l'adhésif Primo!

Conseils d’hygiène pour votre prothèse dentaire au rebasage souple



Pour le patient

S.V.P. veuillez délivrer à chaque patient une copie de ces conseils

Votre nouveau rebasage en Molloplast®B a des nombreux avantages: Ressemblance à la gencive naturelle, port agréable, grande stabilité mécanique. S.V.P. veuillez considérer les conseils d’hygiène suivants:

- Après chaque repas ôtez la prothèse et rincez-la à fond à l'eau courante.
- Notamment après la consommation de jus de fruits ou de légumes il est utile de bien rincer aussi la bouche à l'eau courante.
- Une fois par jour, la prothèse rebasée doit être nettoyée à fond (exempte de plaque). Nettoyez-la avec une brosse à dents à poils souples et à l'aide d'un savon liquide.
- De même, les produits de nettoyage prothétique du commerce peuvent être utilisés. Toutefois, la prothèse rebasée ne doit pas être immergée dans cette solution pendant plus de 10-15 min., pour éviter une décoloration.
- Pendant la nuit, enlevez la prothèse, nettoyez-la et tenez-la au sec.
- Notez que la consommation fréquente de thé, café ou de vin accélère les décolorations.
  Avertissement pour les fumeurs:
  Sous l'influence du tabac la prothèse rebasée change irréversiblement de couleur!

Soins supplémentaires avec le “good morning spray”

good morning spray améliore l’hygiène buccale. L’apparition des bactéries spécifiques orales est retardée.

Le matin, vaporiser 2 à 3 fois le liquide sur la face inférieure de la prothèse nettoyée et insérer-la de suite après.

Attention: L’application de good morning spray ne remplace pas le nettoyage de la prothèse.

Nettoyez ègalement vos dents selon les instructions de votre chirurgien-dentiste. En tous cas cela vous présentera beaucoup d’avantages.

I

Molloplast® B

Istruzione per l'uso

La ribasatura con Molloplast® B contemporaneamente alla costruzione d'una nuova protesi

Il modello in gesso
Inizialmente viene preparato un modello master in gesso stone di classe III (fig.1).

Il mantenitore di spazio
Il metodo migliore per eseguire un mantenitore di spazio è quello del termo – stampaggio. Lo spessore viene definito dal medico dentista e dovrebbe essere fra 1 e 3 mm. Se in laboratorio non è disponibile una termostampante, il mantenitore di spazio può essere preparato con una resina autopolimerizzante e rifinito nello spessore desiderato (fig. 2).
Seguono poi il montaggio dei denti e la prova sul paziente con il mantenitore di spazio (fig. 3).

La messa in muffola
del montaggio in cera con il mantenitore di spazio viene effettuata in modo usuale. Si raccomanda di isolare l'arcata con FLEXISTONE® oppure FLEXISTONE® *Plus*. Mettere poi la muffola in acqua bollente per 4 minuti, aprire e sgrassare.

Importante:
Non devono rimanere residui di cera né attaccati, né assorbiti al gesso.

L'isolamento
avviene con l'abituale isolante a base alginica. Successivamente riposizionare il mantenitore di spazio.

L'impasto della resina di base
avviene secondo le istruzioni d'uso. Inzeppare la resina nella muffola quando questa è appena tiepida. Durante l'inzeppaggio viene posizionato un foglio di polietilene fra la resina ed il mantenitore di spazio (fig. 4).

Pressatura
La muffola viene posizionata sotto la pressa e chiusa per un tempo di 10–15 minuti, aumentando la pressione ad intervalli fino a 100 kp. Dopo l'apertura della muffola viene tolto il foglio di polietilene e rimossa la resina in eccesso. Quindi chiudere nuovamente la muffola con il mantenitore di spazio e il foglio di polietilene e porre nella staffa. Bloccare la staffa, iniziare la polimerizzazione con acqua fredda e portare l'acqua a bollore. Polimerizzare per ca. 30 min., e lasciar quindi raffreddare. Con questa prepolimerizzazione si evitano eventuali reazioni con il monomero dell'acrilato.

L'inzeppaggio del Molloplast®B
Togliere la muffola dalla staffa e aprire, rimuovere il mantenitore di spazio ed il foglio di polietilene.
Importante:
Per evitare delle deformazioni, l'acrilato deve avere raggiunto un alto grado di compattezza (durezza) prima di inzeppare il Molloplast®B (fig. 5).
Prelevare dal contenitore, con una spatola pulita, il Molloplast®B pronto per l'utilizzo ed inzepparlo sull'acrilato prepressato. Posizionare un nuovo foglio di polietilene fra il Molloplast®B ed il controstampo. Chiudere la muffola e pressare lentamente ad intervalli fino a raggiungere 100 kp. Riaprire la muffola e togliere l'eccesso di Molloplast®B ed il foglio di polietilene. Richiudere la muffola e lasciarla sotto la pressa per circa 10–15 minuti con 100 kp. Bloccare poi la muffola nella staffa ed iniziare la polimerizzazione.

La polimerizzazione
Immergere la staffa con la muffola in acqua fredda e portare la temperatura dell'acqua lentamente a 100 °C.
Tempo di polimerizzazione: 2 ore a 100 °C.
Lasciare raffreddare la muffola molto lentamente. Non raffreddare in acqua fredda!

La polimerizzazione di Molloplast®B nell'apparecchiatura a microonde
La polimerizzazione avviene nelle muffole adatte per microonde, a 850 Watt nel tempo di 10 minuti. Per la messa in muffola sono da impiegare gessi dentali adatti per microonde. La messa in muffola e la polimerizzazione devono effettuarsi dentro di 8 ore. Apparecchiature senza piatto ruotante possono richiedere una polimerizzazione graduale, da tutti i lati, mediante rotazione della muffola. Lo smuffolaggio avviene dopo il raffreddamento autonomo della muffola a temperatura ambiente.

La rifinitura della protesi
La resina di base viene rifinita come d'abitudine. Con le speciali frese Molloplast® oppure con le cappette abrasive (15000 a 20000 giri/min.) si possono rifinire senza problemi. Con i dischi prelucidanti Molloplast® si possono raccordare le eventuali disuguaglianze (fig. 6).

La lucidatura della resina acrilica
Lucidare la resina per palati nel modo abituale con spazzole, feltrini e pomice e brillantare con gli usuali materiali in commercio. Una lucidatura meccanica a specchio del Molloplast®B non è possibile, perciò viene consigliato l'utilizzo della lacca lucidante Lustrol Glanzlack. Il dosaggio è di 1:1. La base ed i bordi funzionali della protesi devono essere puliti ed asciutti prima dell'applicazione della lacca lucidante. Lustrol viene applicato con l'ausilio di un pennello e lasciato asciugare per circa 10–15 minuti. Si ottiene così una soddisfacente brillantezza finale (fig. 7). La nuova protesi con la ribasatura soffice viene adesso consegnata al medico dentista per l'inserimento.

La ribasatura con Molloplast® B d'una protesi preesistente in resina acrilica

Per realizzare la ribasatura soffice con Molloplast®B d'una protesi già esistente, il medico dentista prende una impronta nuova della base utilizzando la protesi esistente. L'impronta avviene con un materiale di viscosità medio - bassa (fig. 8).

Il modello in gesso
Inizialmente viene preparato un modello master in gesso stone di classe III. Dopo l'indurimento del modello in gesso avviene la messa in muffola con un controstampo. Per rimuovere più facilmente la protesi dal controstampo in gesso, viene consigliato recubrir con silicone (FLEXISTONE®o FLEXISTONE® *Plus)* i denti ed una parte della superficie protesica prima di confezionare il controstampo della muffola. Quando il gesso della muffola è indurito questa viene aperta e si rimove il materiale da impronta dalla base della protesi.
La base di resina acrilica
viene ridotta di circa 1–3 mm con una punta montata.

Importante:
Per ottenere una adesione ottimale del Molloplast®B occorre elaborare delle valide ritenzioni. È consigliabile fresare con un disco oppure con una fresa a fessure delle scanalature uniformi nella zona del bordo funzionale per creare un passaggio liscio dalla resina di base al Molloplast®B.
Successivamente viene applicato con un pennello l'adesivo Primo per 1–2 volte sull'intera superficie acrilica. L'adesivo Primo deve agire per 60–90 minuti prima di applicare il Molloplast®B (fig. 9).
L'isolamento del modello in gesso si esegue come d'abitudine con l'isolante alginico.

L'inzeppaggio del Molloplast®B
avviene nella muffola appena tiepida. Con una spatola pulita prelevare dal contenitore il Molloplast®B

pronto per l'utilizzo ed applicarlo uniformemente sulla base della protesi in muffola. Coprire il materiale con un foglio di polietilene, chiudere la muffola e posizionarla sotto la pressa.

La pressatura

Pressare lentamente per circa 4 minuti. Aprire la muffola, togliere il foglio di polietilene e rimuovere l'eccesso di Molloplast®B. Controllare se lo strato di Molloplast®B sulla base protesica è sufficiente, in caso contrario applicare una quantità supplementare. Richiudere la muffola e lasciarla sotto la pressa per 15 minuti con una pressione di circa 100 kp. Successivamente bloccare la muffola nella staffa.

La polimerizzazione

Immergere la staffa con la muffola in acqua fredda e portare la temperatura dell'acqua lentamente a 100 °C. **Tempo di polimerizzazione: 2 ore a 100 °C.** Lasciare raffreddare la muffola molto lentamente. Non raffreddare in acqua fredda!

La polimerizzazione di Molloplast®B nell'apparecchiatura a microonde

La polimerizzazione avviene nelle muffole adatte per microonde, a 850 Watt nel tempo di 10 minuti. Per la messa in muffola sono da impiegare gessi dentali adatti per microonde. La messa in muffola e la polimerizzazione devono effettuarsi dentro di 8 ore. Apparecchiature senza piatto ruotante possono richiedere una polimerizzazione graduale, da tutti i lati, mediante rotazione della muffola. Lo smuffolaggio avviene dopo il raffreddamento autonomo della muffola a temperatura ambiente.

La rifinitura della protesi

La resina di base viene rifinita come d'abitudine. Con le speciali frese Molloplast® oppure con le cappette abrasive (15000 a 20000 giri/min.) si possono rifinire senza problemi. Con i dischi prelucidanti Molloplast® si possono raccordare le eventuali disuguaglianze (fig. 6).

La lucidatura

Lucidare la resina acrilica nel modo abituale con spazzole, feltrini e pomice e brillantare con gli usuali materiali in commercio. Una lucidatura meccanica a specchio del Molloplast®B non è possibile, perciò viene consigliato l'utilizzo della lacca lucidante Lustrol Glanzlack. Il dosaggio è di 1:1. La base ed i bordi funzionali della protesi devono essere puliti ed asciutti prima dell'applicazione della lacca lucidante. Lustrol viene applicato con l'ausilio di un pennello e lasciato asciugare per circa 10–15 minuti. Si ottiene così una soddisfacente brillantezza finale (fig. 7).

L'adesivo Primo

Con l'applicazione dell'adesivo Primo si ottiene un legame chimico fra l'acrilato e Molloplast®B.

Questo vale però solamente per le resine acriliche già polimerizzate. Prima dell'applicazione la base deve essere limata secondo le istruzione Molloplast®B. Successivamente viene applicato con un pennello l'adesivo Primo per 1–2 volte sul-l'intera superficie acrilica. Avvertimento: L'intera superficie di contatto fra l'acrilato e Molloplast®B deve essere inumidita con l'adesivo. Dopo un tempo di asciugatura di circa 60–90 minuti viene applicato e pressato il Molloplast®B e successivamente polimerizzato secondo le istruzioni.

Indicazioni per evitare errori di lavorazione

1. Formazione di porosità nella protesi polimerizzata:

a) insufficiente pressione durante l'inzeppaggio.
b) la muffola è stata immersa in acqua calda.
c) il Molloplast®B è stato inzeppato prima che l'acrilato avesse raggiunto una consistenza sufficientemente compatta.
d) l'acrilato è stato inumidito con il monomero prima dell'applicazione del Molloplast®B.

2. Insufficiente legame oppure assenza d'un legame fra il Molloplast®B e l'acrilato:

a) sono state praticate ritenzioni insufficienti nella protesi acrilica oppure non è stato applicato l'adesivo Primo.
b) sulla base della protesi acrilica si è depositato uno strato dell'isolante alginico.
c) le mani e lo strumentario non erano privi di unto.
d) lo sviluppo di troppo calore durante la rifinitura può provocare il distacco del Molloplast®B dai bordi funzionali. Per la rifinitura si dovrebbero impiegare esclusivamente le frese speciali Molloplast® ed i dischi prelucidanti Molloplast®.

Indicazioni per riparare Molloplast® B

In caso di rottura, si può riparare una protesi ribasata con Molloplast®B con del Molloplast®B. Molloplast®B può anche essere impiegato per una ribasatura supplementare parziale sulla protesi già ribasata.

Mettere la protesi in muffola come d'abitudine. Nell'ambito da riparare asportare ca. 1 mm di materiale di ribasatura esistente con la fresa (frese Molloplast®). In caso di riparazione di una protesi fratturata, aprire l'ambito a forma di V partendo

dalla base della protesi. Per completare l'ambito da riparare applicare del Molloplast®B nuovo sulla protesi situata in muffola ed inzeppare (Possibilità di eseguire una zeppatura di prova con un foglio di plastica).
Quindi polimerizzare secondo le istruzioni per l'uso.

Non impiegare l'adesivo Primo!

Indicazioni per la pulizia della Sua protesi con una ribasatura permanentemente soffice



Per il paziente

si prega di copiare questo foglio e di consegnarlo al paziente

La Sua nuova ribasatura in Molloplast® B presenta molti vantaggi. L'aspetto è simile a quello delle gengive naturali, si porta con piacere e ha una buona resistenza meccanica. Per permetterLe di mantenere a lungo questi vantaggi della Sua ribasatura in Molloplast®B, Le consigliamo di osservare le seguenti indicazioni per la cura:

- Togliere la protesi dopo ogni pasto e risciacquarla accuratamente (aromi!)
- Specialmente dopo l'assunzione di succhi di frutta o di verdura è consigliabile risciacquare anche la bocca con acqua (coloranti).
- Una volta al giorno la protesi deve essere pulita con cura da entrambi i lati (togliere la placca).
  Possono essere utilizzati un sapone liquido neutro e uno spazzolino per i denti morbido.
- È possibile usare anche i materiali per la pulizia della protesi che si trovano in commercio. Tuttavia, la protesi non dovrebbe rimanere immersa nel liquido detergente più di 10-15 min. per evitare una decolorazione.
- Per la notte si consiglia di togliere la protesi, di pulirla e di conservarla all'asciutto.
- Il frequente consumo di tè, caffè o vino può causare delle decolorazioni. Avvertimento per i fumatori: il tabacco decolora la ribasatura in modo irreversibile!

Pulizia supplementare con "good morning spray"

La soluzione *good morning spray* migliora l'igiene orale. Ritarda il deposito dei batteri orali specifici.

Al mattino, prima di inserire la protesi, bagnare il lato della protesi pulita con 2-3 spruzzate ed inserire immediatamente.

Avvertenza: non sostituisce la pulizia della protesi.

Abbiate cura anche dei vostri denti e seguite i consigli del vostro dentista per tenerli privi di placca. Ne approfitterete in ogni modo.

P

Molloplast® B

Инструкция по применению

Перебазировка с использованием Molloplast® B с одновременным изготовлением нового протеза

Гипсовая модель
Сначала изготовить контрольную модель из твердого гипса среднего качества (сним.1).

Компенсатор
Лучше всего изготовить с использованием адапты.
Толщина должна составлять от 1 до 3 мм, определяется доктором.
Если в лаборатории адапты нет, можно воспользоваться холодным полимеризатом и позднее обрезать его до желаемой толщины (сним. 2). Установка зубов и примерка с компенсатором на пациенте (сним. 3).

Паковка
Восковую модель после примерки с компенсатором запаковать в кювету с верхней частью. Кювету опустить примерно на 4 минуты в кипящую воду, открыть и освободить от воска.

Важно:
Остатки воска не следует выпаривать или оставлять на гипсе.
Изоляция
Выполняется с обычными альгинатными лаками. Затем компенсатор опять поставить на свое место.

Приготовление акрилата
Акрилат смешивается согласно инструкции и набивается в кювету, имеющую температуру руки. Между акрилатом и компенсатором помещается полиэтиленовая пленка для прессования (сним. 4).

Прессование
Кювету предварительно ставить под пресс с интервалом примерно от 10 до 15 минут при давлении примерно в 100 кгс. Открыть кювету, удалить полиэтиленовую плёнку и излишки акрилата. Затем кювету с прокладкой и полиэтиленовой плёнкой снова закрыть и, закрепив в рамке, ещё раз оставить под прессом. Рамку закрыть, поставить в холодную воду и довести до кипения. Кипятить примерно около 30 минут, затем охладить. Благодаря этой предварительной полимеризации предотвращаются возможные реакции с мономером акрилата.

Нанесение Molloplast® B
Вынуть кювету из пресса и открыть. Удалить компенсатор и полиэтиленовую пленку.

Важно:
Перед нанесением Molloplast® B акрилат должен достичь высокой степени жесткости, чтобы исключить деформацию (сним. 5). Готовый к применению Molloplast® B вынуть из банки чистым шпателем и нанести на предварительно отпрессованный акрилат. Новую полиэтиленовую пленку поместить между Molloplast® B и верхней частью кюветы. Кювету закрыть и отпрессовать с интервалами с 100 кгс. После раскрытия кюветы удалить полиэтиленовую пленку и излишки Molloplast® B. Кювету вновь закрыть и прессовать около 10-15 минут с 100 кгс. Для полимеризации закрепить кювету в рамке

Polymerisation
Кювету положить в холодную ванночку с водой и воду медленно нагреть до 100°C.
Время полимеризации: 2 часа при 100°C.
Кювету медленно охладить. Не помещать для охлаждения в холодную воду!
Полимеризация Molloplast® B в микроволновой печи
Полимеризацию можно проводить в подходящих для микроволновой печи кюветах при 850 вт в течение 10 минут. Для запаковки использовать стоматологические гипсы, подходящие для микроволновой печи. Паковка и полимеризация должны выполняться в течение 8 часов. Приборы без вращающихся дисков могут потребовать поэтапной, полимеризации со всех сторон путем вращения кювет. Распаковка после самостоятельного охлаждения до комнатной температуры.

Обработка протеза
Акрилат обработать обычным способом.

Базис протеза и функциональные края из Molloplast® B без проблем и без перегрева обрабатываются специальными Molloplast® B- фрезами или шлифовальными колпачками (15-20 тысяч оборотов в минуту). Неровности можно удалить Molloplast® B -грубыми полировальными дисками (рис. 6).

Полировка акрилата

Акрилат отполировать обычным образом с помощью порошка из пемзы, щетки или диска с использованием обычных полировочных средств. Механическая полировка до зеркального блеска Molloplast® B не возможна, для этого рекомендуется лак Lustrol. Дозировка 1:1. Перед нанесением жидкого полировочного средства базис и функциональные края должны быть чистыми и сухими. Lustrol нанести кисточкой и оставить просохнуть на 10-15 минут. Полировка окончена (сним. 7). Протез передается доктору для установки.

Первая перебазировка уже имеющегося протеза из акрилата с использованием Molloplast® B

В случае с уже ношенным протезом, для которого нужно выполнить мягкую перебазировку с использованием Molloplast® B, доктор делает оттиск базиса с использованием имеющегося протеза. Оттиск выполняется с помощью слепочного материала средней или низкой степени вязкости (сним. 8).

Гипсовая модель

Перед выполнением нового оттиска нужно изготовить контрольную модель из твердого гипса среднего качества. После отвердения гипсовой модели следует запаковка в кювету с верхней частью. Рекомендуется перед установкой и закрытием верхней части кюветы зубной ряд и часть поверхности протеза покрыть силиконом (FLEXISTONE), поскольку за счет этого облегчается изъятие протеза из гипса. После отвердения гипса кювету открыть и удалить оттискный материал с протеза.

Акрилатный базис

с помощью шлифовального камня сошлифовать на 1-3 мм.

Важно:

Следует позаботиться о достаточной ретенции, чтобы обеспечить оптимальное сцепление с Molloplast® B. Для бесшовного пер-

ехода от акрилата к Molloplast® B рекомендуется нашлифовать равномерные бороздки на функциональном краю с помощью бора в форме колесика или фиссурного бора.
Затем тщательно нанести кисточкой адгезив Primo 1-2 раза на весь акрилатный базис. Оставить Primo на 60-90 минут, прежде чем наносить Molloplast® B (сним. 9).
Изоляция гипсовой модели выполняется с использованием обычных альгинатных лаков.

Нанесение Molloplast® B
Выполняется с кюветой, которая имеет температуру руки. Готовый к использованию Molloplast® B взять чистым шпателем из банки и равномерно нанести на базис протеза. Сверху положить полиэтиленовую пленку, закрыть кювету и поставить под пресс.

Прессование
Примерно 4 минуту прессовать, открыть кювету, удалить пленку и излишки Molloplast® B. Проверить, достаточно ли было нанесено Molloplast® B на базис. При необходимости нанести еще. Кювету опять закрыть и оставить при давлении около 100-200 кгс на 15 минут под прессом. Кювету закрепить в рамке.

Полимеризация
Кювету положить в холодную ванночку с водой и воду медленно нагреть до 100°C.
Время полимеризации: 2 часа при 100°C.
Кювету медленно охладить. Не помещать для охлаждения в холодную воду!
Полимеризация Molloplast® B в микроволновой печи
Полимеризацию можно проводить в подходящих для микроволновой печи кюветах при 850 вт в течение 10 минут. Для запаковки использовать стоматологические гипсы, подходящие для микроволновой печи. Паковка и полимеризация должны выполняться в течение 8 часов. Приборы без вращающихся дисков могут потребовать поэтапной, полимеризации со всех сторон путем вращения кювет. Распаковка после самостоятельного охлаждения до комнатной температуры.

Обработка протеза
Акрилат обработать обычным способом. Базис протеза и функциональные края из

Molloplast® B без проблем и без перегрева обрабатываются специальными Molloplast® B- фрезами или шлифовальными колпачками (15-20 тысяч оборотов в минуту). Неровности можно удалить Molloplast® B -грубыми полировальными дисками (рис. 6).

Полировка акрилата

Акрилат отполировать обычным образом с применением порошка из пемзы, щетки или диска. Механическая полировка до зеркального блеска Molloplast® B не возможна, для этого рекомендуется лак Lustrol. Дозировка 1:1. Перед нанесением жидкого полировочного средства базис и функциональные края должны быть чистыми и сухими. Lustrol нанести кисточкой и оставить просохнуть на 10-15 минут. Полировка окончена (сним. 7).

Адгезив Primo

С помощью адгезива Primo достигается химическое соединение между акрилатом и Molloplast® B. Это относится не только к уже полимеризованному материалу протеза. Перед нанесением базис следует обработать согласно инструкции к Molloplast® B. Адгезив Primo наносится на очищенный и просушенный базис протеза покрывающим слоем 1-2 раза кисточкой.

Указание: Смочить всю контактную поверхность акрилат- Molloplast® B. Спустя время сушки около 60-90 минут Molloplast® B прессуется и затем полимеризуется согласно инструкции.

Указания по предотвращению погрешностей в работе

1. Образование пузырьков в полимеризованном протезе:

А) Слишком малое давление при прессовании.

Б) Кювета помещена в горячую водяную ванночку.

В) Нанесение Molloplast® B, прежде чем акрилат стал жестким.

Г) Увлажнение акрилата мономерной жидкостью перед нанесением Molloplast® B.

2. Недостаточное или полное отсутствие соединения Molloplast® B с акрилатом:

А) В имеющемся акрилатном протезе было сделано недостаточно ретенций или не использовали адгезив Primo.

В) Акрилатный протез был увлажнен альгинатным изолирующим лаком.

Г) На руках и рабочем материале был жир.

Д) Слишком большой разогрев при обработке может привести к отделению Molloplast® B от функциональных краев. Для обработки использовать только специальные фрезы Molloplast® и грубые полиры Molloplast®.

Указания по ремонту Molloplast® B

Molloplast® B в случае поломки протеза или частичного дополнения можно отремонтировать с помощью Molloplast® B.

Протез запаковать обычным образом. В ремонтируемой области удалить с помощью шлифовки примерно 1 мм старого материала (фрезы Molloplast®). В случае ремонта при поломке открыть v-образно данный участок базиса.
Новый Molloplast® B для дополнения в области ремонта положить в кювету и прессовать (возможное пробное прессование с пленкой).
Затем полимеризовать согласно инструкции.

Не использовать адгезив Primo!

Рекомендации по уходу за протезом



Для пациентов
Откопируйте и отдайте пациенту

У Вашего протеза, перебазированного с использованием Molloplast® B, есть много преимуществ. Здесь имеется десна естественного цвета. Его приятно носить, у него хорошая механическая устойчивость. Чтобы протез прослужил Вам долго, просим Вас следовать следующим рекомендациям:

- После каждого приема пищи протез необходимо вынимать и основательно промывать в воде.
- Особенно тщательно полощите рот после фруктовых или овощных соков.
- 1 раз в день протез нужно тщательно очищать от отложений. Для этого используйте жидкое мыло и мягкую зубную щетку.
- Можно использовать также имеющиеся в продаже средства для чистки протезов. Однако протез не должен находиться в растворе более 10-15 минут, чтобы цвет его сохранился.
- На ночь протез следует снять, почистить и хранить в сухом виде.
- Частое употребление чая, кофе или вина может вызвать изменение цвета протеза. Указание для курильщиков: Табак вызывает необратимое изменение цвета протеза!

Дополнительный уход с «good morning spray»

Спрей «good morning spray» улучшает гигиену полости рта. Бактериальное заселение специфичными для полости рта бактериями замедляется.
Перед тем, как утром поместить во рту протез, 2-3 раза опрыскать спреем его очищенную нижнюю поверхность и сразу поместить протез в полость рта.
Указание: не заменяет очистку протеза.

Согласно указаниям Вашего врача-стоматолога следите за Вашими зубами, не допуская образования бактериального налёта. От этого Вы выиграете в любом случае.

TR

Molloplast® B

Kullanım talimatları

Molloplast® B ile yeni protezlerin beslemesinin yapılması

Alçı kalıp
Sınıf III dental alçı ile ana modeli dökünüz (Şekil 1).

Boşluk oluşturucu
Termo vakum aparatlarıyla imal edilmiştir. Boşluk oluşturucunun kalınlığı diş hekimi tarafından belirlenmeli ve 1–3 mm arasında olmalı. Eğer termo vakum ünitesi yoksa, kendi kendine polimerize olan akrilik kullanın ve istenilen kalınlığa kadar biçimlendirin (Şekil 2). Dişleri yerleştirin ve hasta ağzında boşluk oluşturucu ile birlikte deneyin (Şekil 3).

Revetmana alma
Deneme sonrası mum model ile boşluk oluşturucuyu, mufla içine yatırın. Dişlerin FLEXISTONE® veya FLEXISTONE® Plus vasıtasıyla izolasyonunun yapılması tavsiye edilir.
Muflayı, yaklaşık 4 dk kaynayan suda bekletin, sonra muflayı açın ve tüm mum kalıntılarını uzaklaştırın.

Önemli:
Mum kalıntıları alçıya nüfuz etmemeli ve yapışmamalıdır.

İzolasyon
Aljinat bazlı izolasyon likidi uygulayın ve boşluk oluşturucuyu tekrar pozisyonlandırın.

Akriliğin karıştırılması
Akrilik talimatlara göre karıştırılmalı ve ılık mufla içerisine doldurulmalıdır. Presleme öncesi, akrilik ve boşluk oluşturucu arasına polietilen (PE) folyo yerleştirin (Şekil 4).

Presleme
10-15 dk aralığında 100 kp’ da ön presleme yapın. Muflayı açın ve PE folyoyu ve taşan

akriliği kaldırın. Muflayı boşluk oluşturucu ve PE folyo ile birlikte kapatın ve klemp içine koyun. Klempi sıkıca vidalayın, muflayı soğuk su içine yerleştirin ve kaynama sıcaklığına getirin. Yaklaşık 30 dk kaynamasına izin verin, sonra muflanın sıcaklığını düşürün. Bu ön polimerizasyon, akrilik monomerle olası reaksiyonları önler.

Molloplast® B nin tepilmesi

Muflayı klempten çıkarın, açın ve boşluk oluşturucuyu ve PE folyoyu kaldırın.

Önemli:

Akrilik, presleme boyunca Molloplast® B materyalinden kaynaklı bir deformasyona uğramaması için yeterli sertliği göstermelidir (Şekil 5).

Molloplast® B' nin karıştırılmaya ihtiyacı yoktur. Temiz bir spatül ile kavanozundan Molloplast® B' yi alın ve mufladaki ön preslemesi yapılan akriliğin üzerine doldurun. Yeni bir PE folyoyu, Molloplast® B ile counter arasına yerleştirin. Muflayı kapatın ve 100 kp' de ön presleme yapın. Muflayı açın ve PE folyoyu ve fazla Molloplast® B materyalini uzaklaştırın. Muflayı tekrar kapatın ve 100 kp' de yaklaşık 10-15 dk presleyin. Polimerizasyon için muflayı klemp içine yerleştirin.

Polimerizasyon

Muflayı soğuk su içine yerleştirin ve yavaşça 100 0C / 212 0F' a kadar ısıtın.

Kaynayan suda 100 0C / 212 0F' da yaklaşık 2 saat polimerizasyon.

Muflayı yavaşça soğutun. Mufla üzerine soğuk su dökerek şok etkisi yaratmayın!

Molloplast® B nin mikrodalga ile polimerizasyonu

Molloplast® B' nin polimerizasyonunun, ticari olarak uygun mikrodalga muflalarında 850 watt' da 10 dk, revetmana alma için mikrodalga uyumlu dental alçı kullanılarak yapılması tavsiye edilir. Revetmana alma ve polimerizasyon 8 saat içinde gerçekleştirilmelidir.

Döndürme tablası olmayan fırınlar, muflanın tüm yanlarının polimerizasyonunun kademe kademe gerçekleştirilmesi için muflanın döndürülmesini gerektirebilir.

Oda sıcaklığına kendi kendine soğumasından sonra tekrar muflalanır.

Protezin düzeltilmesi

Akriliğin düzeltilmesi için normal prosedürü uygulayın. Besleme yapılmış protez tabanı ve fonksiyonel kenarlar Molloplast® özel kesicileri ya da aşındırıcı kollar (15 -20 bin r.p.m) ile problemsiz ve ısınmadan düzeltilebilir.

Pürüzlü yerlerin düzeltilmesi için Molloplast® ön polisaj diskleri kullanın (Şekil 6).

Polisaj
Ponza, fırça ya da keçe ile ön polisaj için ticari olarak uygun materyalleri uygulayarak standart metodları kullanın. Molloplast® B ile besleme yapılmış protezlerin mekanik polisajı mümkün değildir – yüksek parlaklıkta polisaj için Lustrol parlatma verniği tavsiye edilir, karıştırma oranı 1:1. Lustrol parlatma verniği uygulamasından önce, besleme yapılmış protez tabanı ve fonksiyonel kenarları tamamen temiz ve kuru olmalıdır. Lustrol' den fırça yardımıyla ince bir katman uygulayın ve yaklaşık 10-15 dk kurumaya bırakın – yüksek parlaklıkta bir polisaj ile sonuçlanır (Şekil 7).
Diş hekimi, şimdi yumuşak astarlı protezi hastanın ağzına yerleştirebilir.

Mevcut protezin Molloplast® B ile ilk beslemesinin yapılması

Mevcut protezin beslemesi için diş hekimi, orta ya da düşük yoğunlukta ölçü materyali kullanarak, mevcut protezle birlikte ölçü alır (Şekil 8).

Alçı kalıp
Sınıf III dental alçı ile ana modeli dökünüz. Ana modelin sertleşmesine izin verilir ve counter mufla içine yatırılır. Protezin, alçı counter dan daha kolay çıkarılması için, dişleri ve ayrıca protez yüzeyinin bir kısmını silikon (FLEXISTONE® or FLEXISTONE® Plus) ile kaplamanız tavsiye edilir, mufla counter yapımından önce. Alçının tamamen sertleşmesine izin verin, muflayı açın ve ölçü materyalini protezden ayırın.

Protez tabanı
Akrilik materyali iri aşındırıcı taş vasıtasıyla yaklaşık 1-3 mm küçültün.

Önemli:
Molloplast B ile optimum bağlanmadan emin olmak için yeterli hareket alanı sağlayın. Akrilik ve Molloplast® B arasında yumuşak yüzey için, disk ya da fissür frezi vasıtasıyla fonksiyonel kenarların içine düzenli kanallar açmanızı tavsiye ederiz. Sonrasında, protez tabanının tümüne 1-2 kere Primo adeziv sürün. Molloplast® B uygulaması öncesinde Primo' nun 60-90 dk boyunca havada kurumasına izin verin (Şekil 9).

Molloplast® B nin tepilmesi
Kullanıma hazır Molloplast® B' yi temiz bir spatül ile kavanozundan alın ve protez tabanı üzerine düzenli bir şekilde uygulayın. PE folyo ile kaplayın, muflayı kapatın ve basınç

altına yerleştirin. Mufla ılık olmalıdır.

Presleme

Yaklaşık 4 dk presleyin, muflayı açın ve PE folyo ve aşırı Molloplast® B materyalini kaldırın. Kontrol edin ve gerekirse daha fazla Molloplast® B materyali uygulayın. Muflayı kapatın ve yaklaşık 15 dk 100 kp' de presleyin. Muflayı klemp içine yerleştirin ve sıkıştırın.

Polimerizasyon

Muflayı soğuk su içine yerleştirin ve yavaşça 100 0C / 212 0F' a kadar ısıtın.

Kaynayan suda 100 0C / 212 0F' da yaklaşık 2 saat polimerizasyon.

Muflayı yavaşça soğutun. Mufla üzerine soğuk su dökerek şok etkisi yaratmayın!

Molloplast® B nin mikrodalga ile polimerizasyonu

Molloplast® B' nin polimerizasyonunun, ticari olarak uygun mikrodalga muflalarında 850 watt' da 10 dk, revetmana alma için mikrodalga uyumlu dental alçı kullanılarak yapılması tavsiye edilir. Revetmana alma ve polimerizasyon 8 saat içinde gerçekleştirilmelidir. Döndürme tablası olmayan fırınlar, muflanın tüm yanlarının polimerizasyonunun kademe kademe gerçekleştirilmesi için muflanın döndürülmesini gerektirebilir.
Oda sıcaklığına kendi kendine soğumasından sonra tekrar muflalanır.

Protezin düzeltilmesi

Akriliğin düzeltilmesi için normal prosedürü uygulayın. Besleme yapılmış protez tabanı ve fonksiyonel kenarlar Molloplast® özel kesicileri ya da aşındırıcı kollar (15 -20 bin r.p.m) ile problemsiz ve ısınmadan düzeltilebilir. Pürüzlü yerlerin yumuşatılması için Molloplast® ön polisaj diskleri kullanın (Şekil 6).

Polisaj

Ponza, fırça ya da keçe ile ön polisaj için ticari olarak uygun materyalleri uygulayarak standart metodları kullanın. Molloplast® B ile besleme yapılmış protezlerin mekanik polisajı mümkün değildir – yüksek parlaklıkta polisaj için Lustrol parlatma verniği tavsiye edilir, karıştırma oranı 1:1. Lustrol parlatma verniği uygulamasından önce, besleme yapılmış protezin tabanı ve fonksiyonel kenarları tamamen temiz ve kuru olmalıdır. Lustrol' den fırça yardımıyla ince bir katman uygulayın ve yaklaşık 10-15 dk kurumaya bırakın – yüksek parlaklıkta bir polisaj ile sonuçlanır (Şekil 7).

Primo adeziv

Primo adeziv, Molloplast® B' nin akrilik protez tabanına optimum bağlanmasını garanti eder. Ama, adeziv sadece polimerize olmuş protez

taban materyali üzerine uygulanır. Primo adeziv uygulamasından önce, protez tabanı, Molloplast® B kullanım talimatlarına göre hazırlanır. Sonra, Primo adeziv düzgün bir şekilde fırça yardımıyla temiz ve kuru protez tabanına 1-2 kere uygulanır. Lütfen dikkat: Primo kaplaması, Molloplast® B ile temastaki protez akriliğinin tüm yüzeyini kaplamalıdır. Yaklaşık 60-90 dk kuruduktan sonra, Molloplast® B, protez üzerinde preslenir ve talimatlara göre polimerize edilir.

Hatalı işlemlerden kaçınmak için özel tavsiyeler

1. Polimerize edilmiş protezde hava enklüzyonu:

a) Preslemede yeterli olmayan basınç
b) Sıcak su içine yerleştirilmiş mufla.
c) Akrilik sertleşmeden önce Molloplast® B tepilmesi.
d) Molloplast® B tepilmeden önce akriliğin monomer likidi ile ıslatılması.

2. Molloplast® B ve akrilik arasında yetersiz bağlanma ya da hiç bağlanmama:

a) Mevcut protez tabanında yeterli hareket alanı kesilmemesi ya da Primo adezivin uygulanmaması.
b) Akrilik protez tabanının aljinat bazlı izolasyon likidi ile ıslatılmış olması.
c) Ellerin ve materyalin yağlı lekelerden arındırılmamış olması.
d) Düzeltme sırasında oluşan aşırı ısı, Molloplast® B' nin fonksiyonel kenarlardan ayrılmasına sebep olabilir. Sadece Molloplast kesicileri ve ön polisajlama aletlerini kullanın.

Molloplast® B' nin tamiri için tavsiyeler

Molloplast® B ile besleme yapılmış kırık protezler, Molloplast® B ile tamir edilebilir. Ayrıca, Molloplast® B beslemelerinin kısmi ilaveleri mümkündür.
Protezi her zamanki gibi revetmana alın.
Molloplast® B kesicilerini kullanarak eski besleme materyalini yaklaşık 1 mm aşındırın.
Kırılma olması halinde, tamir edilecek yeri tabandan başlayarak V şeklinde açın.
Molloplast® B ilave materyalini, muflaya yatırılan protezdeki tamir edilecek alan üzerine uygulayın ve basınç altına koyun (Folyo ile test presleme mümkündür.).
Talimatlara göre polimerize edin.

Primo adeziv kullanmayın!

Kalıcı yumuşak besle-mesi yapılmış protezin hijyenik bakımı ve temizliği



Hastalar için

Lütfen bir kopya alınız ve hastanıza veriniz.

Yeni Molloplast® B beslemenizin birçok avantajı var:
Doğal diş etine benzer, kullanımı rahat, mekaniksel basınca dayanıklı. Lütfen bu kılavuzui dikkatlice okuyun ve besleme yapılmış protezinizin kullanımını maksimize etmek için önerileri izleyin:

- Her öğünden sonra protezi çıkarın ve musluk suyuyla iyice yıkayın.
- Ayrıca, ağzınızı da dikkatlice yıkayın, özellikle meyve ve sebze suyu içtikten sonra.
- En azından günde bir kere protez, tüm plakları uzaklaştırılarak derinlemesine temizlenmelidir. Likit sabun ve yumuşak diş fırçası kullanılarak en iyi şekilde yapılır.
- Ayrıca, ticari olarak uygun olan protez temizleme likitleri kullanılabilir – ama, renklenmeden kaçınmak için protezi 10-15 dk dan daha uzun süre daldırmayın.
- Beslemesi yapılan protez geceleri çıkarılmalı, temizlenmeli ve kuru yerde saklanmalıdır.
- Çay, kahve ve şarabın sık tüketimi protezin renklenmesine sebep olabilir.
  Sigara içenlere özel not: Tütün içeren ürünler beslenmiş protezde geri dönüşümü olmayan renklenmeye sebep olabilir.

“günaydın spreyi” ile ek bakım
Klor hekzidin içeren “günaydın spreyi” anti bakteriyel etki verir ve ağız hijyenini arttırır. Ağız-spesifik bakteri plağı görünümünü geciktirir. Protezin sabah temizliği tam olarak yapıldıktan sonra, beslemesi yapılmış protez tabanına 2-3 sprey vuruş uygulayarak nemlendirin, sonra hemen protezi takın.
Not: sprey uygulaması, beslemesi yapılmış protezde herhangi bir temizleme prosedürü yerini tutmaz.

Diş plaklarınızı temizlemenizi tavsiye ederiz – diş hekiminizin talimatlarına göre – bu sizin kendi yararınız içindir.







1
2
3
4
5
6
7
8
9
Molloplast B
Primo
DETAX



DETAX
GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Str. 4 · 76275 Ettlingen/Germany
Telefon 07243/510-0 · Fax 07243/510-100
www.detax.de · post@detax.de

DIN EN ISO 10139–2
Typ A

Bestell-Information
Ordering information
Informations à la commande
Información para el pedido
Spezifiche di ordinazione

Molloplast® B

Standardpackung — **03000**
45 g Dose

Großpackung — **03001**
170 g Dose

Combi-Packung — **03002**
45 g Dose
15 ml Primo Haftvermittler

Primo Haftvermittler
15 ml Pinselflasche — **03004**

Lustrol Glanzlack

Standardpackung — **03008**
6 ml Lustrol Glanzlack
6 ml Katalysator

Molloplast®-Fräsen
3er Set — **03101**
2er Set — **03120**

Molloplast®-Vorpolierer
10 Stück + 1 Mandrell — **03153**

Schleifkappen
1 St. Schleifkappenträger
spitz — **02616**
10 St. Schleifkappen
spitz — **02615**

FLEXISTONE®

Standardpackung — **03009**
190 ml Flasche (350 g)
30 ml Katalysator, Flasche
1 Anrührschale

Großpackung — **03010**
5 x 190 ml Flaschen (350 g)
3 x 30 ml Katalysator, Flaschen
2 Anrührschalen

Katalysator — **03165**
30 ml, Flasche

FLEXISTONE® *Plus*

Standardpackung — **02383**
2 x 160 ml Flaschen
Base + Katalysator
1 Anrührschale

Eco-Pack — **02329**
2 x 1000 ml Flaschen
Base + Katalysator
4 Anrührschalen

good morning spray

Standardpackung — **02284**
100 ml, Sprühflasche

Eco-Pack — **02811**
5 x 100 ml, Sprühflaschen

s&h werbung 04/2012